

Antrag die vom ehemaligen Bürgermeister Michael Antenbrink gekündigten Patenschaften sollen wieder akquiriert werden

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Flörsheim am Main beauftragt den Magistrat, die vom ehemaligen Bürgermeister Michael Antenbrink gekündigten Patenschaften sollen wieder aufgelegt und in großem Maße gefördert, sowie neue Paten gefunden werden.

Begründung:

Wie mittlerweile jeder Flörsheimer Bürger sehen kann, hat sich der Zustand der Grünanlagen in den vergangenen Jahren sehr zum Nachteil geändert. Für die Lebensqualität der Bürger sei es aber unabdingbar, dass Wert auf die Pflege der Grünanlagen gelegt werde. Die öffentlichen Grünflächen bedeuteten nicht nur ein optisch ansprechendes Aussehen, sondern seien auch gesundheitsfördernd und es lacht das Herz.

Natur in den Städten wird immer wichtiger: als Lebensraum für Tier- und Pflanzenarten, als Erholungsraum, zur Verbesserung des Stadtklimas und zur Schaffung von mehr Lebensqualität für den Menschen. Zum Schutz der Natur gilt es, die biologische Vielfalt konsequent zu schützen und zu fördern. In den Städten gibt es u.a. immer weniger Schmetterlinge und (Wild)Bienen. Letztere sind akut bedroht. Ökologisch gestaltete Flächen weisen eine hohe biologische Vielfalt auf und bieten Lebensraum und ein großes Nahrungsangebot für Vögel, Insekten und andere Kleintiere.

Der äußere Zustand der städtischen Flächen spiegele dabei gleichzeitig den inneren Zustand des Verhältnisses zwischen Bürgern und Verwaltung wider.

Es darf und kann nicht sein, dass aus parteipolitischem Kalkül die Pflege von öffentlichen Grünanlagen vernachlässigt wurde oder ein überflüssiger Kahlschlag als notwendige Maßnahme dargestellt wurde, deshalb müssen und sollen Patenschaften in großem Maße gefördert und wieder gefunden werden.

Die Übernahme von „Patenschaften“ bietet Einzelnen oder Gruppen die Möglichkeit, sich persönlich zu engagieren.

Ein Grünflächen-Pate zu sein bedeutet, ein Stück Flörsheim zu adoptieren und "ein Auge" darauf zu haben. Natürlich immer auch mit der Unterstützung des Bauhofs und in Absprache mit den Stadtgärtnern.

Die Möglichkeit für dieses bürgerschaftliches Engagement in unserer Stadt, sollte wieder offiziell verankert werden, um wieder **gemeinsam** die Chancen für eine positive Entwicklung von Flörsheim zu ergreifen.

Mit freundlichen Grüßen

DIE FREIEN BÜRGER
Mit freundlichen Grüßen
DIE FREIEN BÜRGER
Für die dfb – Fraktion